Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 56 (1976-1977)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juli 1976

56. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli, Theo Kunz

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, \(\varphi \) (01) 36 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, \$\varphi\$ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, \$\varphi\$ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80-8814 (Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

| François | Bondy | | | | | | |
|-----------|-----------|-----|-------|--|--|---|-----|
| Italien – | Schwärzer | und | röter | | | • | 274 |

BLICKPUNKT

| Alfred Cattani | |
|---|-----|
| Libanon - Testfall der arabischen Soli- | |
| darität | 275 |
| Richard Reich | |
| Düsterer Tag für die Referendums- | |
| demokratie? | 276 |
| Willy Linder | |
| Energiekonzeption auf guten Wegen . | 278 |

KOMMENTARE

| Daniel Goldstein | |
|--|-----|
| Die EG – Hoffnung der Südeuropäer | 279 |
| Anton Krättli | |
| Randnotizen, die neuere Literatur betreffend | 284 |

AUFSÄTZE

Ferdinand Hurni

Von Nasser zu Sadat

Sozialismus, Nationalismus und Pragmatismus in der arabischen Welt

Naher Osten, arabische Welt: eine Region, deren Ruhelosigkeit die Welt seit Jahren in Atem hält. Die sich nur zu oft überstürzenden Ereignisse – aktuelles Beispiel: Libanon – erschweren es, Grundlinien und langfristige Tendenzen nicht aus den Augen zu verlieren. Der Beitrag von Ferdinand Hurni nimmt nun diese Aufgabe wahr: er zeichnet anhand der jüngsten Vergangenheit ein Gesamtbild vom Zustand des Nahen Ostens – mit besonderer Berücksichtigung Ägyptens, dessen zentrale geographische und politi-